

Haushaltsentwurf 2025

Als führende Regierungspartei tragen wir Verantwortung, unser Land gut durch unsichere Zeiten zu führen. Wir stellen deshalb sicher, dass im Haushalt 2025 für unser Land und die Menschen getan wird, was notwendig ist. **Deutschland braucht jetzt mehr Zukunftsmut.**

Nach den vergangenen Krisenjahren manövrieren wir das Land Stück für Stück in die Offensive. Die Energiepreise haben ihren Höhepunkt längst hinter sich und die wirtschaftliche Lage hellt sich vorsichtig auf. Die Löhne steigen endlich wieder mehr, als die Inflation. Der Niedriglohnsektor schrumpft rapide. Mehr als 50 Milliarden Euro an Inflationsausgleich sind steuer- und abgabenfrei an die Beschäftigten im Land geflossen. Das alles sorgt dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger mehr Geld in der Tasche haben. Das alles ist Inhalt sozialdemokratischer Politik und diesen Weg setzen wir nun fort.

Wir sind noch lange nicht da, wo wir hinwollen. **Aber es beginnen Reformen zu greifen, die wir angestoßen haben.** Auf dieser Grundlage kann, muss und wird neues Zutrauen wachsen.

Die Prioritäten der SPD für ein starkes, soziales und sicheres Deutschland:

Erstens: Sozialer Zusammenhalt - Wir investieren in das, was für alle entscheidend ist, die den Laden täglich am Laufen halten: bezahlbare Wohnungen, Gesundheit, Pflege und vieles mehr. Wir stellen uns schützend vor die Rentnerinnen und Rentner im Land und verteidigen den Respekt vor ihrer Lebensleistung erfolgreich gegen Angriffe von allen Seiten. Wir schützen unser bewährtes System der sozialen Sicherheit, auf das sich alle Menschen im Land verlassen können. Millionen Familien, die in den vergangenen Jahren besondere Belastungen aushalten mussten, werden künftig mehr und nicht weniger Unterstützung erfahren. Wo unsere Solidarität missbraucht wird, werden wir künftig noch härter dagegen vorgehen - auch das ist eine Frage des Respekts vor der fleißigen Mehrheit.

Zweitens: Wirtschaftlicher Erfolg und gute Arbeit - Wir stärken die wirtschaftliche Entwicklung mit Milliardeninvestitionen, Entlastungen und weiterem Bürokratieabbau. Ziel unserer Politik ist, dass Unternehmen konkurrenzfähig und erfolgreich sein können, damit Arbeitsplätze gesichert werden und neue in ganz Deutschland entstehen. Es sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Wachstum und Wohlstand erwirtschaften – sie haben unseren Respekt und eine Politik verdient, die sich für sie auszahlt und Perspektiven bietet. Dafür bringen wir unsere öffentlichen Infrastrukturen mit Investitionen auf Vordermann,

die unser Land viele Jahre in dieser Form nicht mehr erlebt hat. Vor uns liegen in diesem Feld noch viele Jahre, in denen enorme Anstrengungen notwendig sein werden. Aber der Anfang ist gemacht. Darauf kann Deutschland aufbauen und neuen Mut schöpfen!

Drittens: Sicherheit - Wir stärken die innere und äußere Sicherheit. Wir halten das Versprechen, das Olaf Scholz mit Beginn der Zeitenwende für eine starke Bundeswehr abgegeben hat und wir erfüllen damit die Erwartungen der Bevölkerung und unserer internationalen Partner. Wir verbessern die Sicherheit auf unseren Straßen und die Kriminalitätsbekämpfung. Bei all dem haben wir sichergestellt, dass Deutschland nicht vor die Wahl gestellt wird, ob wir innere ODER äußere ODER soziale Sicherheit wollen. Aggressoren von außen wollen Deutschland in genau solche Verteilungskämpfe zwingen - das lässt die SPD nicht zu.

Zum weiteren Prozess:

Wir informieren heute über den politischen Rahmen des Haushaltsentwurfs 2025, nicht über alle einzelnen Details. Der Haushaltsentwurf wird noch im Juli im Kabinett beschlossen und anschließend ordnungsgemäß und gründlich im Parlament beraten. Wir sind fest entschlossen, dabei unsere politischen Schwerpunkte für die Menschen in unserem Land erfolgreich zu verteidigen und durchzusetzen. Es bleibt in den kommenden Monaten noch genügend Zeit, sich den einzelnen Politikfeldern im Haushalt in der Tiefe zu widmen, wie sie es verdienen.

Für die Zukunft:

Unsere Überzeugung ist unverändert: Die Schuldenbremse, wie sie heute gestaltet ist, muss reformiert werden, wenn sie nicht zur Zukunftsbremse werden soll. Ja: Der Haushaltsentwurf für 2025 ist dank enormer Anstrengungen eine gute Grundlage für Zusammenhalt und Zukunftsmut. Es ist jedoch auf Dauer nicht akzeptabel, wenn Jahr für Jahr immer komplexere haushaltspolitische Verrenkungen vorgenommen werden müssen, damit Politik dem Auftrag der Wählerinnen und Wähler gut nachkommen kann. Wenn wir eine der führenden Wirtschaftsnationen der Welt bleiben wollen, brauchen wir eine in Zukunftsfragen handlungsfähige Politik, die sich und das Land nicht fesselt. Diese Politik muss den Menschen in unserem Land nützen und mehr Investitionen ermöglichen. Wie notwendig das ist, weiß jeder, der häufig Bahn fährt oder Kinder in Kita und Schule hat. Es ist gut und bestätigt unseren Kurs, dass sich innerhalb und außerhalb der Politik immer mehr Unterstützer zu Wort melden, die unser Gemeinwesen stärken und die Handlungsfähigkeit des Staates erneuern wollen.